

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 01. März 2013

Ausgabe 09

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Agnes Maier bietet ab März eine Nähstube an

Eine ehrenamtlich organisierte Nähstube im Handarbeitszimmer der Grundschule will Agnes Maier etablieren. Am kommenden Mittwoch, 6. März, 17 Uhr, lädt die ausgebildete Schneiderin zu einem ersten Informationsabend in das Handarbeitszimmer im Obergeschoss der Schule ein. Wer sich vorab informieren oder schon für die Nähstube anmelden will, kann Agnes Maier unter Telefon 07665/6266 erreichen.

Hervorgegangen ist die Idee aus dem Bürgerschaftlichen Prozess zur Gestaltung der „Neuen Ortsmitte“ in Gottenheim. In den vier Arbeitsgruppen wurde nicht nur über die Umgestaltung des Außenbereichs und über neue Gebäude und deren Nutzung diskutiert – auch konkrete Ideen zur Belebung des Dorflebens und zur Einrichtung neuer Treffpunkte wurden eingebracht. Agnes Maier hegt schon seit längerer Zeit den Gedanken, eine Nähstube für interessierte Frauen, Männer und auch Jugendliche anzubieten. Im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprozesses hat sie ihre Ideen vorgebracht und positive Resonanz erfahren.

Die Nähstube soll künftig einmal in der Woche oder auch im zweiwöchigen Rhythmus angeboten werden – je nach Bedarf. Denkbar sind für Agnes Maier der Mittwoch (17 Uhr bis 19 Uhr) oder der Dienstag (18 Uhr bis 20 Uhr). Eigene Nähmaschinen können mitgebracht werden. Auch die eigenen Entwürfe, Schnittmuster, Stoffe und Ideen sind mitzubringen. Eine Auswahl an Nähfäden und sechs Nähmaschinen sind vorhanden. Pro Abend sind 5 Euro zu bezahlen, das Geld fließt in den Topf der Gemeinde für Bürgergruppen und wird für weitere Projekte des Bürgerschaftlichen Engagements verwendet. Die regelmäßige Teilnahme ist erwünscht aber nicht zwingend notwendig. „Jeder kann spontan dazu kommen und seine Fragen mitbringen“, so Agnes Maier. Telefonische Anmeldungen sind willkommen. „Ich freue mich über Ihr Interesse und auf einen interessanten ersten Abend am 6. März in der Gottenheimer Nähstube“, lädt Agnes Maier alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, am Mittwoch vorbeizukommen.

Wieder Café-Treff am kommenden Sonntag

Kinder der vierten Klasse und ihre Eltern bewirten

Am kommenden Sonntag, 3. März, findet von 15 Uhr bis 17 Uhr wieder ein Café-Treff in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof statt. Die Kinder der 4. Grundschulklasse werden an diesem Nachmittag gemeinsam mit ihren Eltern die Gäste in der Bürgerscheune bewirten. Neben leckeren Kuchen und Torten zum Kaffee oder Tee, werden die Jungen und Mädchen auch einen Einblick in ihre schulische Arbeit geben. So wird das Ergebnis eines Ukulele-Projektes vorgetragen, das die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Klassenlehrer Paul D. Ruf erarbeitet haben. Darüber hinaus werden kleine Basteleien verkauft. Die Kinder und ihre Eltern freuen sich auf viele Gäste und einen schönen gemütlichen Nachmittag.





Altenwerk lädt einmal im Monat zum Seniorennachmittag in St. Stephan ein

Vortrag „Frauen in der Bibel“ von Marianne Spettnagel erfreut die Senioren

Am Aschermittwoch, 13. Februar, hatte das neue Team des Altenwerks in Gottenheim wieder zu einem Seniorennachmittag in das Gemeindehaus St. Stephan eingeladen. Viele ältere Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung zum gemütlichen Nachmittag gefolgt. Das spannende Thema des Nachmittags zog weitere Senioren an. Marianne Spettnagel referierte in einem mit sanfter Musik untermalten Bildvortrag über „Frauen in der Bibel“. Die regelmäßigen Seniorennachmittage des Altenwerks im Gemeindehaus St. Stephan finden immer am zweiten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr statt. Alle älteren Bürgerinnen und Bürger aller Konfessionen, insbesondere auch Neubürger der Gemeinde, sind zu den geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen herzlich eingeladen.

Im Juni vergangenen Jahres wurde das Altenwerk Gottenheim neu belebt: Inzwischen fanden im Gemeindehaus St. Stephan schon einige gut besuchte gesellige Nachmittage für ältere Menschen der Gemeinde statt. Grundsätzlich stehen die Veranstaltungen allen älteren Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde offen. „Unser Ansatz ist ökumenisch, auch wenn das Altenwerk der katholischen Kirchengemeinde angeschlossen ist“, betont Dr. Franziska Knapp, die gemeinsam mit vier weiteren Frauen die Arbeit des Altenwerks auf neue Füße gestellt hat. Aus dem Gemeindeteam Gottenheim der Seelsorgeeinheit ist das neue Team um Franziska Knapp hervorgegangen, dem auch Heidi Mayer, Lioba Himmelsbach und Marliese Grafmüller angehören.

Das „neue“ Altenwerk Gottenheim stellt seine Veranstaltungen unter die Leitworte „Zusammenkommen, Erinnerungen austauschen, Sorgen und Hoffnungen mitteilen, Lebendigkeit bewahren, Neues entdecken, dem Geheimnis des Lebens auf die Spur kommen“. Ergänzt werden diese Anliegen durch ein aktuelles, oft jahreszeitlich passendes Thema. Der Austausch und das gemeinsame Zusammensein stehen aber

im Mittelpunkt, betonen die organisierenden Frauen.

Bleibende Impulse erfuhren die Frauen und Männer, die dem Vortrag „Frauen in der Bibel“ am Aschermittwoch folgten. Marianne Spettnagel, die als Tochter des Rektors der Gottenheimer Schule fast 30 Jahre in Gottenheim gelebt hat, war auf Einladung des Altenwerk-Teams in ihre ehemalige Heimatgemeinde gekommen, um 15 Frauen aus der Bibel vorzustellen. Ihr Bildvortrag stütze sich auf die Bilder von Christel Holl. Zu den einfühlsam gemalten Frauenporträts hat Marianne Spettnagel die Texte verfasst – der Vortrag ist auch als Broschüre erschienen und Marianne Spettnagel bietet den Bildvortrag auch regelmäßig gemeinsam mit Christel Holl an, die insgesamt 36 Porträts von Frauengestalten in der Bibel gemalt hat. Vor allem im Raum Karlsruhe und Rastatt, wo Marianne Spettnagel mit ihrer Familie heute lebt und arbeitet, ist der Vortrag immer wieder zu erleben. „In den ganz unterschiedlichen Frauen in der Bibel können wir uns und unsere Lebenswege oft selbst erkennen. Und wir sehen: Die Frauen in biblischer Zeit haben es oft auch schon sehr schwer gehabt“, führte Marianne Spettnagel in ihren Vortrag ein. Die Texte las die Referentin abwechselnd mit Franziska Knapp vor – der Wechsel der Stimmen belebte den Vortrag zusätzlich. Neben Maria, der Mutter Jesu, oder Elisabeth aus dem neuen Testament lernten die Senioren an diesem Nachmittag auch Frauengestalten aus der Bibel kennen, die eher unbekannt sind und nur selten ins Licht treten. Den Anfang machte die Urmutter Eva, Es folgte ein Porträt der Frau Abrahams, Rebekka, deren Leben in Bitterkeit endete. Lea und Rahel, die Frauen Jakobs, wurden in ihrer unterschiedlichen Lebensstellung und in ihrem Reifen an eigenen Schicksal dargestellt. Mirjam, „die Gott liebende“, zeigte sich auf Holls Porträt als fröhliches Mädchen, das mit der Gabe der Prophetie gesegnet war. In Debora, der Richterin, lernten die Gäste des Nachmittags eine außergewöhnliche Frau kennen,

deren weißer Rat bei ihrem Volk gefragt war. Esther, „die Retterin des Volkes“, Abigail, Tabea, Lydia, die Witwe von Sarepta, Hanna, die Frau am Jakobsbrunnen und Maria Magdalena waren weitere Frauengestalten, die Marianne Spettnagel den Senioren näher brachte.

Vor und nach dem Vortrag tauschte Marianne Spettnagel mit den Senioren Erinnerungen an ihre Eltern und an die Zeit in Gottenheim aus. Bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein klang der Nachmittag gemütlich aus.

„Oft kommen immer dieselben Gäste, unsere Stammgäste, über die wir uns sehr freuen“, berichtet Heidi Mayer vom Altenwerk-Team. Die Organisatorinnen hoffen aber, in Zukunft viele weitere Gäste und auch Neubürgerinnen und Neubürger begrüßen zu können. „Jeder einzelne ist uns wichtig, alle sind herzlich eingeladen, mit uns einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Die Veranstaltungen sind für unsere neu zugezogenen Senioren eine schöne Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen, andere Mitbürger kennenzulernen und sich so im Dorf besser einzuleben“, so Franziska Knapp. In den Einladungen im Gemeindeblatt und im Pfarrbrief der Seelsorgeeinheit Gottenheim werden die älteren Neubürger auf die Termine und die Themen der Seniorennachmittage im barrierefrei zu erreichenden St. Stephan aufmerksam gemacht.

Über weitere Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Nachmittage und auch über Kuchenspenden freuen sich die Frauen des Altenwerks. Neue Ideen und Anregungen sind ebenfalls willkommen und können an eine der Frauen im Altenwerk-Team herangetragen werden. Der nächste Seniorennachmittag wird im März stattfinden, wie immer am zweiten Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus St. Stephan in der Hauptstraße in Gottenheim. Die Einladung mit dem Thema wird im Gemeindeblatt und im Pfarrbrief rechtzeitig veröffentlicht.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.02.2013

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.01.2013.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.01.2013 wurde die Anmietung einer Wohnung beschlossen sowie über verschiedene Sachverhalte informiert.

Zu TOP 2:

Anfragen der Einwohner/-innen.

Von einem im Zuhörerraum anwesenden Einwohner wird angefragt, nach welchen Kriterien der Veranstaltungsraum im Feuerwehrgerätehaus angemietet werden kann.

Zu TOP 3:

Beschlussfassung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013.

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan der Gemeinde Gottenheim für das Haushaltsjahr 2013 mit folgenden Eckdaten beschlossen:

- Volumen Verwaltungshaushalt: 5.162.721 €
- Volumen Vermögenshaushalt: 1.666.354 €
- Zuführung an VWH: 332.854 €
- Rücklagenentnahme: 1.129.654 €
- Voraussichtliche Rücklage 31.12.2013: 1,65 Mio. Euro
- Schuldenstand 01.01.2013: 258.000 €
- Schuldenstand 31.12.2013: 247.000 €

Zu TOP 4:

Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb

Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2013.

Der Gemeinderat hat den Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung mit folgenden Eckdaten beschlossen:

- Volumen Erfolgsplan: 373.000 €
- Volumen Vermögensplan: 351.500 €
- Investitionsschwerpunkte: Restkosten für die Durchpressung eines Stahlrohres im Bahnbereich, Verlegen einer Kanalleitung vom Regenüberlaufbauwerk bis zur gegenüberliegenden Bahnleitung sowie die Kosten für die Entsorgungsleitung für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes

Zu TOP 5:

Beschlussfassung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb

Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2013.

Der Gemeinderat hat den Wirtschaftsplan 2013 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung mit folgenden Eckdaten beschlossen:

- Volumen Erfolgsplan: 246.600 €
- Volumen Vermögensplan: 164.300 €
- Investitionsschwerpunkte: Verlegen einer Wasserleitung incl. Steuerkabel im Bereich Bahnhofstraße/ Bötzingstraße

Zu Top 6:

Bauanträge:

- a. Bauantrag zum Aufbau einer Giebelgaube auf den bestehenden Dachstuhl des Wohnhauses Hauptstr. 52a.
- b. Bauantrag zur Erweiterung einer bestehenden Maschinenhalle beim Anwesen „Im Ried 5“.

Nach Erläuterung durch Herrn Schupp von der Verwaltung erteilt der Gemeinderat das Einvernehmen zu folgenden Bauanträgen:

1. Bauantrag von Katharina und Arno Schillinger, zum Aufbau einer Giebelgaube auf den bestehenden Dachstuhl in der Hauptstraße 52a
2. Bauantrag des Herrn Herbert Maucher, Im Ried 5 zum Neubau einer Maschinenhalle sowie eines Getreidelagers auf dem Grundstück Flst.Nr. 4443

Zu TOP 7:

Sachliche Teilflächennutzungspläne „Windkraft“

- a. Aufstellungsbeschluss für die sachliche Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen gem. § 2 Abs. 1 BauGB.
- b. Beschluss der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB Gemeinderats-Drucksache Nr. 14/2013.

Bei der Erläuterung des Sachverhalts geht Herr Bürgermeister Kieber unter anderem auf die Ergebnisse des Umweltberichts für die Erstellung der Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes ein. Hierbei wurde ersichtlich, dass die Flächen die die Gemeinde Gottenheim betreffen, aufgrund der geringen Windhöflichkeit sowie der fehlenden Lärmvorsorgeabstände an bestehende Siedlungsflächen nicht weiter untersucht werden sollen. Im Anschluss stimmt der Gemeinderat dem Aufstellungsbeschluss für die sachliche Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung von Konzentrationszonen sowie der Durchführung frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und frühzeitige Behördenbeteiligung zu.

Zu TOP 8:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde eine Verbesserung der Kommunikation mit den Verantwortlichen der örtlichen Grundschule angeregt.

Durch Herrn Bürgermeister Kieber wurde über die notwendigen Schritte bezüglich des Ausbaus der DSL-Breitbandversorgung sowie über die Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung zur Sanierung des Regenrückhaltebeckens „Dietenbach“ informiert.

Zu TOP 9:

Anfragen der Einwohner/-innen

Seitens einer anwesenden Einwohnerin wird auf den schlechten Zustand einiger Sportgeräte in der Turnhalle hingewiesen.



DAS RATHAUS INFORMIERT

Veranstaltungen im März

Samstag	02. Mrz 13	DRK Papiersammlung		
Sonntag	03. Mrz 13	BE-Gruppe	Café-Treff	Scheune
Montag	04. Mrz 13	Schule und Gemeinde	Schulentwicklung	Gemeindehaus St. Stefan
Freitag	08. Mrz 13	Zeltclub	GV	
Freitag	08. Mrz 13	Schulförderverein	Lesenacht	Schule
Samstag	09. Mrz 13	BE-Gruppe	Dorfputzete	
Montag	11. Mrz 13	DRK	GV	Feuerwehrhaus
Samstag	16. Mrz 13	BE-Gruppe	Flohmarkt	Halle
Donnerstag	21. Mrz 13	Tennisclub	GV	
Donnerstag	21. Mrz 13	BE-Gruppe	Kultur in der Scheune	Scheune
Freitag	22. Mrz 13	Musikverein	GV	Vereinsheim
Freitag	22. Mrz 13	Gemeinde	Seniorenachmittag	Halle

Papiersammlung

Das Deutsche Rote Kreuz Ortsgruppe Gottenheim sammelt am **Samstag, 2. März 2013** Altpapier ein.

Bitte unterstützen Sie das DRK, indem Sie das Altpapier gebündelt bereitstellen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Bürgermeisteramt

Auf 80 Lebensjahre blickte am 23. Februar

Frau Margarete Haug zurück.

Bürgermeister Kieber besuchte die ehemalige Gemeinderätin, die sich bester Gesundheit erfreut, an ihrem Geburtstag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.



Herzlichen Glückwunsch

Helga Deuter	76 Jahre	08.03.2013
Ursula Hildegard Schmidle	70 Jahre	10.03.2013
Hannelore Maria Hess	71 Jahre	21.03.2013
Wilfried Konrad Weber	72 Jahre	23.03.2013
Edda Renate Ruf	73 Jahre	28.03.2013

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 01.03.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

19:00 Uhr Bötzingen, evang. Gemeinde-saal: Länderinfo und Imbiss zum Weltgebetstag der Frauen

20:00 Uhr Bötzingen, evang. Kirche: Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

19:30 Uhr Eichstetten, evang. Gemeindehaus: Länderinfo und Imbiss zum Weltgebetstag der Frauen

anschl. Eichstetten, evang. Kirche:

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

19:00 Uhr Umkirch, evang. Kirche:

Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen, anschl. gemütliches Beisammensein

Samstag, 02.03.2013

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier als Firmeröffnungsgottesdienst für Gottenheim und Umkirch, mitgestaltet von der Band Exodus – Jahrtagsmesse für Max Dangel; im Gedenken an Mathilde und Dirk Dangel, Eleonore und Josef Sennrich, Birgit Krumm und verstorbene Angehörige

Sonntag, 03.03.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**Bitte beachten Sie:****10:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:**

Eucharistiefeier als Firmeröffnungsgottesdienst für Bötzingen und Eichstetten, mitgestaltet von der Band Exodus

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Dienstag, 05.03.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**

Andacht

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Wortgottesdienst

Mittwoch, 06.03.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Donnerstag, 07.03.2013

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

Freitag, 08.03.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier

Samstag, 09.03.2013

14:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Gottesdienst zum Einkehrtag des Blindenwerks

15:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Taufe von Johanna Ketterer und

Felix Olbrich

18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier

Hl. Messe für Anna und Alois Streicher und Eltern

Sonntag, 10.03.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch

10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**

Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:**Dienstag, 05.03.2013**

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 06.03.2013

10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Habt Ihr Lust einmal mitten im Freien zu Übernachten?

Wenn Ja, dann ist hier genau das Richtige!

Simon Saurbier und Julian Bauernfeind veranstalten vom 23. auf den 24. 03. 2013 einen Hike mit Übernachtung im Freien.

Wenn Du im Alter zwischen 10 und 15 Jahren bist dann bist Du hier genau richtig.

Meldet euch bis zum 18.03.2013 bei Julian Bauernfeind an.

Die Anmeldung könnt Ihr Euch im Rathaus Bötzingen oder Gottenheim sowie bei Julian Bauernfeind in der Markgrafenstr. 30 abholen.

Wir freuen uns auf Euch

Erstkommunionvorbereitung 2013 - Termine**Beichtvorbereitung in Eichstetten**

Sa, 09.03.2013, 09:30-12:00 Uhr

Pfarrsaal Eichstetten, Mühlmatten 1 -

für die Kinder aus Eichstetten und die Kinder aus Bötzingen, die nicht dort in die Schule gehen

Auf unserer Homepage www.se-gottenheim.de stehen auch Bilder von den Vorstellungsgottesdiensten.

Firmvorbereitung 2013 - Termine**1. Themenabend**

Montag, 04.03. 2013, 19:00 Uhr, Pfarrschopf Bötzingen, Hauptstr. 74

Dienstag, 05.03. 2013, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Gottenheim, Hauptstr. 35

Mittwoch, 06.03. 2013, 19:00 Uhr, Pfarrzentrum Umkirch, Hauptstr. 4a

Fastenimpulse 2013 auf unserer Homepage

Lust auf einen kleinen geistlichen Impuls für jede Woche der Fastenzeit? –

Jeden Sonntag eine Anregung. Schauen Sie doch mal rein unter www.se-gottenheim.de

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr –

12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Ver-

einbarung

Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag Okuli, dem 03.03.2013

09:45 Uhr Gottesdienst

09:45 Uhr Kindergottesdienst, die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Die Passionsandachten finden in diesem Jahr jeweils am Mittwoch, dem 6., 13. und 20.03.2013 um 20.00 Uhr statt.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Lukas 9,62: **Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.**

Freitag, 01.03.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen (siehe bitte Einladung unten)

**Montag, 04.03.2013**

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

20:00 Uhr Gottesdienstteam „preisen & speisen“ Vorbereitung für den nächsten Gottesdienst am Sonntag, dem 14.04.2013

Dienstag, 05.03.2013

14:30 Uhr Bastelkreis

14:30 Uhr Seniorenkreis, wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Mittwoch, 06.03.2013

09:30 Uhr Spielgruppe

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht: Mädchengruppe

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht: Jungengruppe

17:00 Uhr Mädchenjungschar

20:00 Uhr Passionsandacht in der Evangelische Kirche Bötzingen

20:30 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 07.03.2013

17:30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 08.03.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

KONFIRMANDENSEMINAR IN KONSTANZ

Das Seminar zur Vorbereitung des Gesprächsgottesdienstes in Konstanz für unsere diesjährige Konfigruppe, findet vom 28.02.-03.03. statt. Rückkehr am Sonntag, dem 3.3. um 14:57 Uhr. Natürlich können die Gottenheimer in Gottenheim zu- bzw. aussteigen.

Weltgebetstag aus Frankreich am 01. März 13**„Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“**

Die Frauen begehen am **Freitag, 01. März** den Weltgebetstag, der dieses Mal aus unserem Nachbarland Frankreich kommt. Für den Gottesdienst wurde wieder ein **ökumenischer Projektchor** gebildet. Christine Riesterer-Martin wird an drei Abenden die Lieder vorstellen und einproben. Wenn Sie Lust haben, die beschwingten und abwechslungsreichen Lieder im Chor mitzusingen, sind Sie herzlich zu den Proben in den alten Pfarrsaal St. Urban, Hauptstraße 74 eingeladen: für **Dienstag, 19. Februar, Freitag, 22. Februar und Dienstag, 26. Februar, jeweils um 19 Uhr**. Es freut sich über viele Sängerinnen:

*Das ökumenische Vorbereitungssteam!***GOLDENE und****DIAMANTENE KONFIRMATION**

Am Sonntag Remiszere, dem 17.03.2013, feiern wir das Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare ein, die im Jahr 1963 und 1953 konfirmiert worden sind.

Wenn zugezogene Gemeindeglieder ihre Goldene Konfirmation hier mitfeiern möchten, sind auch Sie herzlich eingeladen. Bitte

melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Bötzingen-Gottenheim

Zum Gruppenabend am

Montag, 4. März 2013 um 19.00 Uhr

im evang. Gemeindehaus in Bötzingen, sind alle Helferinnen herzlich eingeladen.

A. Henninger

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

Einladung zur Lesenacht

im Foyer der Grundschule am **Freitag, den 08.03.2013**

Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,

heute möchten wir euch wieder herzlich zur Frühjahrs-Lesenacht einladen.

Habt ihr seit der letzten Lesenacht wieder neue Bücher entdeckt? Sind lustige, spannende Geschichten darunter? Dann packt euer Lieblingsbuch ein und lest uns allen besonders interessante Teile daraus vor.

Ansprechen möchten wir mit der Lesenacht – sowohl als Leser wie als Zuhörer – alle Kinder ab der ersten Grundschulklasse bis ca. 6. Klasse. Wir freuen uns genauso über Leser, die zum ersten Mal auf unserem Thron sitzen, wie auch über die ‚alten Hasen‘, die schon öfters mitgemacht haben.

Wenn Ihr vorlesen möchtet, dann stellt euer Buch kurz vor, danach könnt Ihr eine Stelle daraus vorlesen. Und so haben wir uns den Abend vorgestellt:

Die Kinder der 1. und 2. Klasse dürfen in der ersten Runde lesen (Lesezeit ca. 5 Min.): 18.00-19.30 Uhr,



die **Kinder ab der 3. Klasse** kommen dann nach der Pause dran (Lesezeit ca. 8 Min. pro Kind) **20.00-21.30 Uhr.**

Gerne könnt ihr auch in Begleitung eurer Eltern kommen. Vergesst eure Decken und Kuschel-Kissen nicht, damit ihr es euch so richtig gemütlich machen könnt. Knabber-Sachen und Getränke könnt ihr getrost zu Hause lassen, in der Pause gibt es was Leckeres für euch.

Für alle Vorleser gibt es traditionell ein kleines Geschenk.

Wenn ihr gerne lesen möchtet, dann meldet euch **bisspätestens Dienstag, 05.03.2013 per** Email (stephanie.herzig@gmx.de) oder telefonisch unter Tel. 5611 und teilt uns mit aus welchem Buch ihr vortragen möchtet.

Wir freuen uns schon sehr auf euch!



Die Vorstandschaft vom Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

P.S. Im Herbst gibt es wieder eine Lesenacht mit Übernachtung J



Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen

Anmeldung für Realschule und Werkrealschule am 20. und 21. März 2013

Die Anmeldung für die Klassen 5 (Realschule und Werkrealschule) findet am **Mittwoch, 20. März, und Donnerstag, 21. März 2013**, zu folgenden Uhrzeiten statt:

**Mittwoch: 9 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr und
Donnerstag: 13 – 17 Uhr**

Zur Anmeldung werden benötigt:

- Anmeldeblatt aus der Grundschulempfehlung
- Nachweis über das Geburtsdatum

Auskunft erteilt Rektor Bernd Friedrich unter Tel. 07663-608361. Weitere Informationen finden Sie unter www.wal-boetzingen.de

Gez. Bernd Friedrich, Rektor

Musikschule im Breisgau

Blockflöten

Nach wie vor gehört die Blockflöte zu den beliebtesten Einsteigerinstrumenten für musikbegeisterte Kinder. Doch wer die Liebe zu diesem Instrument entdeckt hat, das gleichzeitig singen, krähen, fauchen und klappern kann, der wird es immer spielen. Wer zusätzlich zur Sopranblockflöte noch die Altblockflöte spielen lernt, der kann aus der reichhaltigen Palette der weit verzweigten Blockflötenfamilie auswählen. Als Soloinstrument, als Kammermusikinstrument und sogar als Jazz- und Popinstrument findet die Blockflöte ihre Einsatzmöglichkeiten.

Ab welchem Alter ist das Angebot geeignet?

Das ideale Einstiegsalter für die Blockflöte liegt bei ca. 5 - 6 Jahren, je nach körperlicher Reife. Ein späterer Einstieg im Kinder- und Jugend- oder Erwachsenenalter ist jederzeit möglich.

Weitere Informationen u.a. zu Unterrichtsform und Unterrichtsgebühren finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau

Geschäftsstelle - Vörstetter Str. 3 -
79194 Gundelfingen

eMail: info@musikschule-breisgau.de

Tel: 0761 589891

Es sind noch Plätze frei!!!

Für den Musikgarten in Eichstetten sind für Kinder in der Altersgruppe von 2 bis 3,5 Jahren noch Plätze frei. Dieser findet am Dienstag von 16:30 bis 17:15 in Eichstetten, Zehntscheuer statt.

Im Musikgarten wird die musikalische Wechselbeziehung zwischen Kleinkind mit dem Erwachsenen betont. Die Kinder sollen

ohne vorgegebene Leistungserwartung die Möglichkeit haben, Musik aufzunehmen und Musik auch selbst zu gestalten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter

www.musikschule-breisgau.de

Tel. 0761 / 589891

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,
79268 Bötzingen**

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Der Vortrag „111.160 Wunderwelt der Vögel“ kostet nur € 11,00

Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

116.210 Den Garten erst planen, dann bauen

Tipps vom Gartenexperten

Montag, 04.03.2013, 19.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 003

116.220 Warum ein Hochbeet?

Montag, 04.03.2013, 19.30 Uhr, 1 x, Alte Bücherei

302.240 Aerobic Mix

Montag, 04.03.2013, 20.15 – 21.30 Uhr, 15 x, Ausschankraum

105.050 Die Wohnimmobilie als Eigenheim,

Kapitalanlage und Altersversorgung

Dienstag, 05.03.2013, 19.00 – 21.00 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 003

205.170 Kreatives freies Malen

ab 16 Jahren und Erwachsene

Dienstag, 05.03.2013, 19.30 – 22.00 Uhr, 9 x, Realschule, Zeichensaal, Raum 101

600.010 Kreatives Malen und Englisch lernen

ab 10 Jahren

Dienstag, 05.03.2013, 17.00 – 19.00 Uhr, 9 x, Realschule, Zeichensaal, Raum 101

205.150 Acrylmalen für Erwachsene

Mittwoch, 06.03.2013, 19.30 – 22.00 Uhr, 6 x, Alte Bücherei

205.160 Acrylmalen für Kinder

(5 – 12 Jahre)

und Mütter

Mittwoch, 06.03.2013, 16.15 – 18.30 Uhr, 5

x, Alte Bücherei

305.450 Die Antlitzanalyse – Mängel im Gesicht erkennen

und mit Schüßler Salzen behandeln

Mittwoch, 06.03.2013, 19.00 – 22.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 004

307.540 Männer-Kochkurs für Anfänger II

Mittwoch, 06.03.2013, 18.00 – 22.00 Uhr, 2 x, Realschule, Schulküche, Raum 001

105.060 Richtiger Umgang mit offenen Forderungen

außergerichtliche Klärung

Donnerstag, 07.03.2013, 19.30 – 21.00 Uhr, 1 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

106.090 Abitur – und was danach?

Lösungswege für Schüler, Eltern und Interessierte

Donnerstag, 07.03.2013, 19.00 – 20.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 002

300.020 Grundlage der Reinen Meditation

Donnerstag, 07.03.2013, 19.30 – 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 003

302.250 Step Aerobic

Fortgeschrittene

Donnerstag, 07.03.2013, 20.15 – 21.15 Uhr, 12 x, Ausschankraum

116.240 Wein-Seminar

Bioweine, alles Öko oder was?

Samstag, 09.03.2013, 10.00 – 16.00 Uhr, 1 x, Alte Bücherei

300.170 Shiatsu – Berührung die gut tut

Samstag, 19.03.2013, 13.00 Uhr, 2 x, Heidi Ritzmann, Schillerstr. 5, Shiatsu-Praxis

Eichstetten:

300.440 Auftanken statt ausbrennen

Dienstag, 05.03.2013, 19.15 – 20.30 Uhr, 6 x, Schule, EG, Raum 9

600.070 Waldspielgruppe

Eltern mit Kindern von 2 – 4 Jahren

Donnerstag, 07.03.2013, 9.30 – 11.45 Uhr, 7 x, 1. Treff: Parkplatz beim Rathaus

Besichtigung:

100.010 Besuch des Kriminalmuseums

in Freiburg

Freitag, 08.03.2013, 15.45 Uhr, 1 x, Treff: Pforte der Akademie der Polizei, Müllheimer Str. 7, 79115 Freiburg i. Br.

- voll belegt -



DIE VEREINE INFORMIEREN

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Gottenheim

Einladung

Am Montag, 11. März 2013, hält der DRK-Ortsverein Gottenheim die Jahres-hauptversammlung für das Jahr 2012 ab.

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

Die Jahreshauptversammlung beginnt um 20:00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Offenlegung des Protokolls der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2011
4. Tätigkeitsbericht 2012 der Bereitschaft
5. Ehrungen
6. Kassenbericht 2012
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Lothar Zängerle

1. Vorsitzender



Gewerbeverein Gottenheim

Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim

Appell an die Mitglieder, sich mehr zu beteiligen

Auf ein erfolgreiches Vereinsjahr konnte der Vorstand des Gewerbevereins Gottenheim auf der Mitgliederversammlung am Donnerstag, 22. Februar, zurückblicken. Die wichtigste Veranstaltung im vergangenen Jahr war der Interkommunale Wirtschaftstreff, der gemeinsam mit den benachbarten Gewerbevereinen veranstaltet wird. Nach Umkirch und March war Gottenheim schon die dritte Gemeinde, die den Wirtschaftstreff der Gewerbevereine ausrichtete. „Das Thema zog viele Gäste aus der Umgebung an und auch unsere Mitglieder waren zahlreich gekommen“, freute sich der erste Vorsitzende des Gewerbevereins, Frank Braun, über die erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung.

Weniger zahlreich aber sind die Mitglieder bei den vereinsinternen Veranstaltungen dabei. Die regelmäßigen Vorträge, die der Gewerbeverein organisiert, ziehen immer weniger Vereinsmitglieder an und auch beim jährlichen Vereinsausflug seien die Vorstandsmitglieder und ihre Familien oft unter sich, wie Frank Braun in seinem Bericht informierte. Nach Diskussionen im Vorstandsgremium des Gewerbevereins, stellte der Vorsitzende die für 2013 geplan-

ten Veranstaltungen zur Diskussion. „Macht es überhaupt noch Sinn, diese Vorträge und weitere Veranstaltungen anzubieten, wenn die Mitglieder kein Interesse zeigen?“, fragte Braun in die Runde. Die anwesenden Mitglieder waren sich aber einig, dass das Thema des 2013 geplanten Vortrages durchaus interessiere und die Veranstaltung stattfinden sollte. Geplant ist es, einen Polizeibeamten nach Gottenheim zu holen, der über den Einbruchsschutz speziell bei Gewerbebetrieben referieren soll.

Eine Erfolgsgeschichte sei der Verkauf der Gutscheine des Gewerbevereins, wie Kassierer Georg Selinger im Rahmen seines Kassenberichtes betonte. Circa 400 Gutscheine des Gewerbevereins wurden 2012 mit Unterstützung der Gottenheimer Bankinstitute verkauft. Auch die Gemeinde Gottenheim ist inzwischen dazu übergegangen, die Altersjubilare mit einem Gutschein des Gewerbevereins zu beschenken. Die Gutscheine können bei Weingütern, bei Zehngrad, beim Gärtner, Bäcker oder Metzger, bei der Apotheke (die besonders profitiert), beim Friseur oder bei Handwerksbetrieben eingelöst werden. „Der Gutschein des Gewerbevereins hat sich etabliert. Ich weiß gar nicht, was die Gottenheimer früher verschonkt haben“, so Selinger, der sich über den Erfolg der Vereinsinitiative freute.

Nach den Tätigkeitsberichten und dem Kassenbericht stand die Wahl der Schriftführerin und des 2. Beisitzers auf der Tagesordnung. Beide Vorstandsmitglieder stellten sich wieder zur Wahl: Sowohl Schriftführerin Renate Merkle wie auch Beisitzer Markus Maurer wurden einstimmig wieder gewählt. Frank Braun freute sich über die Bestätigung der Vorstandsmitglieder und betonte: „Wir arbeiten bestens zusammen. Die Arbeit im Vorstand macht nach wie vor Spaß.“ Umso mehr bedaure er, dass von den derzeit 84 Mitgliedern viele bei keiner Veranstaltung des Gewerbevereins anwesend seien. „Wir

fragen uns, warum wir die Vorträge oder den Ausflug überhaupt anbieten, wenn keiner kommt“, so Braun. In einer regen Diskussion brachten die anwesenden Mitglieder Ideen und Anregungen ein, um den Verein zu beleben. Neue Mitglieder könnten sich zum Beispiel auf der jährlichen Mitgliederversammlung vorstellen. Auch Betriebsbesichtigungen seien möglich, um sich besser kennen zu lernen. Der Vorstand werde die Ideen aufnehmen und soweit möglich auch umsetzen, versprach Frank Braun. Fest eingeplant sind 2013 eine Schulung zum Staplerführerschein, der Vortrag über die Einbruchssicherung und ein Ausflug nach den Sommerferien. Der Interkommunale Wirtschaftstreff wird in diesem Jahr vom Gewerbeverein Eichstetten ausgerichtet, ein Termin steht noch nicht fest, gab Frank Braun einen Ausblick auf die Aktivitäten des Vereins.

Bürgermeister Volker Kieber betonte in seinem Grußwort, der Gewerbeverein sei gut organisiert und das Gewerbe in Gottenheim gut aufgestellt. Es sei schade, dass seit der Gründung des Vereins, das Interesse eines Großteils der Mitglieder nicht mehr sehr groß zu sein scheine. Der Gewerbeverein und das Gewerbe in Gottenheim habe aber eine positive Außenwirkung und er sei zuversichtlich, dass viele Mitglieder insbesondere durch persönliche Ansprache wieder zur Teilnahme und Mitarbeit zu motivieren seien. Der Bürgermeister dankte dem Vereinsvorstand für die engagierte Arbeit und appellierte an die Mitglieder, die Angebote des Vereins wahrzunehmen.

Vereinssprecher Clemens Zeissler dankte dem Vorstand des Vereins für die gute Zusammenarbeit mit den Gottenheimer Vereinen. So habe der Gewerbeverein sich 2012 am Hahlerai-Fest beteiligt und insbesondere das ehrenamtlich organisierte Sommerferienprogramm sei ohne die Unterstützung der Gewerbebetriebe nicht möglich.





Landfrauenverein Gottenheim

Herzliche Einladung zum Vortrag

„Hildegard von Bingen-Ihr leben und Ihr Wirken“

In diesem Vortrag wird ihr außergewöhnlicher Lebensweg betrachtet, und wir erhalten praktische Tipps und einen Einblick in wichtige Heilmittel der heutigen Hildegard-Medizin. Referentin: Frau Pia Knappe. Termin ist der 06.03.2013, in Zi 10 der Schule. Beginn 19,30 Uhr. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, ebenso Ehemänner und Partner. Dieser Vortrag wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks e.V. des Landfrauenverbandes Südbaden angeboten.

Über zahlreiche Teilnahme freuen sich Die Vorstandsfrauen



Musikverein Gottenheim

Generalversammlung Musikverein Gottenheim e.V.

Am Freitag, den 22.03.2013 im Vereinsheim – Schulstraße. Beginn 20:00 Uhr

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 12.03.2012
04. Tätigkeitsbericht 2012
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahlen
10. Berichte Dirigenten
11. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Wünsche und Anträge können bis zum 11. März 2013 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Martin Liebermann, eingereicht werden.

Mit musikalischem Gruß
Dr. Martin Liebermann
1. Vorstand

SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Gottenheimerinnen und Gottenheimer, hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich ein, zu einem Dialog mit unserem Bundestagsabgeordneten, Herrn Dr. Gernot Erler, zum Thema

Soziale Gerechtigkeit- Herausforderung und politische Alternative - am Montag, dem 4. März 2013 um 20.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses Krone in Bötzingen

Unser Bundestagsabgeordneter wird zu allen sozialen Themen Rede und Antwort stehen. Zur Diskussion haben wir ausreichend Zeit vorgesehen.

Es freut sich auf Ihr Kommen

Ihr SPD-Ortsverein



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Rückblick Generalversammlung

Am Freitag, dem 15.02.2013 fand die ordentliche Generalversammlung des SV Gottenheim statt. Neben den Berichten der Abteilungen, dem Tätigkeitsbericht des Vereins sowie den Wahlen standen auch in diesem Jahr besondere Ehrungen an.

Mit der silbernen Ehrennadel für 10-jährige aktive Mitgliedschaft wurden Sara Griesbaum, Sarah Lay, Johannes Zimmermann, Markus Morath und Frank Schneider ausgezeichnet.

Zu neuen Ehrenmitgliedern wurden im Laufe der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden und auf einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft Kurt Bianchi, Bernd Gerdes, Wilhelm Hagios, Karl-Heinz Senrich und Karl Ambs ernannt.

Franz Meier, Helmut Gäng und Manfred Kohler wurden ebenfalls zu Ehrenmitgliedern ernannt, konnten Ihre Urkunden leider nicht persönlich entgegennehmen.

Dem Leiter der Leichtathletikabteilung, Uwe Falk, wurde eine besondere Ehrung überreicht. Der Leichtathletikverband zeichnete ihn für seine 20-jährige Tätigkeit seit Gründung der Leichtathletikabteilung des SV Gottenheim mit der silbernen Ehrennadel aus.

Der Verein gratuliert allen Geehrten herzlich zu den Auszeichnungen und freut sich über solch engagierte Mitglieder und Ehrenamtliche.

• Fußball

Ergebnisse der Vorbereitungsspiele

SVG I – FV Sasbach I (BL)	4:2
SVG I – FC Portugiesen Frbg. (KLB)	3:5
SVG Frauen I – ESV Freiburg Frauen	0:3
SVG Frauen II –	
SG Köndringen Frauen	1:5

Die nächsten Spiele im Überblick Nachholspieltag der Herren am 03.03.2013:

Spitzenspiel zum Rückrundenstart!

12.30 Uhr SV Gündlingen II – SVG II
14.30 Uhr SV Gündlingen I – SVG I

Für einen Erfolg benötigt die Mannschaft Ihre Unterstützung. Begleiten Sie die Teams beim schweren Auswärtsspiel in Gündlingen und treiben Sie das Team an.

Weitere Spiele vom Wochenende

Samstag, 02.03.2013

11.30 Uhr SVG D – SF Winden D

13.00 Uhr SVG B – SG Oberrotweil B

17.15 Uhr SVG A – SV Waldkirch A

Sonntag, 03.03.2013

13.00 Uhr SVG Frauen I –

FC Weisweil Frauen

16.00 Uhr SVG Frauen II –

TuS Obermünstertal Frauen

• Leichtathletik

Der erste Wettkampf im neuen Jahr fand am 17.02. beim Hallensportfest in Breisach statt. Es waren die Disziplinen Standweitsprung, 2x30m-Sprint, Kugelstoßen und Hochsprung. Eine echte Herausforderung des Veranstalters war die enorme Anzahl von gemeldeten Hochspringern. Es war zu befürchten, dass der Zeitplan durcheinander gerät, weshalb entgegen unseren bisherigen Erfahrungen die Anfangshöhe für unsere 14-jährigen schon 1,25 m war. Erst nach Intervention einiger Trainer wurde die Latte auf 1,20 m gelegt. Dadurch gewannen die Springer an Sicherheit.

Jonas Schwenninger übersprang noch die 1,25m, riss aber dann bei 1,30 m auch beim 3. Versuch. Er kam auf einen 6. Platz. Clemens Averdung schaffte noch 1,30 m und platzierte sich auf dem 5. Rang.

Im anschließenden Sprintwettbewerb gesellte sich noch „LC“ Luis-Carlo Winter Lopez zu den beiden. Hier gab es folgende Platzierungen: Jonas 3. in 9,6 sec., Clemens 4 in 9,7 sec und „Luis-Carlo 7. in 10,9 sec.

Den Abschluss bildete das Kugelstoßen mit der 4kg-Kugel. Die Ergebnisse waren: Jonas Platz 5 mit 5,72 m, „LC“ Platz 7 mit 5,38 m und Clemens 8. mit 5,03 m.

Jan Ambs ging über die 2x30 m auf die Strecke. Er holte sich in 10,7 sec die Bronzemedaille.

Unsere Mädchen traten über die Sprintstrecke und Standweitsprung an. Bei den u12-jährigen sprintete Laura Schmidle in 11,4 sec. auf Rang 4. Johanna Ambs holte sich Rang 7 in 11,9 sec und Pia Wiloth Platz 9 in 12,6 sec. In der gleichen Reihenfolge standen sie auch bei der Siegerehrung im Standweitsprung. Hier kam Laura auf einen fünften Platz mit gesprungenen 1,67 m, Johanna Platz 6 mit einem Zentimeter weniger und Pia Platz 9 mit 1,48 m.

In der Klasse u10 standen Mia Schwenninger und Juliane Ambs in den Startblöcken. Juliane wurde im Sprint 4. in 12,3 sec. und Mia 6. in 13,7 sec. Den undankbaren 4. Platz behielt Juliane auch beim Standweitsprung. Sie landete bei 1,47 m. Mia kam auf Rang 8 mit 1,22 m.

Laura Selinger, Klasse u18, nahm erstmals an einem Kugelstoßwettbewerb teil. Die 3kg-Kugel schlug nach 7,13 m auf den Hallenboden und dies bedeutete einen guten 5.



Platz.

Nach 2x30 m blieb die Zeit nach 9,5 sec stehen. Sie wurde damit Vierte.

Svenja Zehr, Klasse u20, suchte sich ebenfalls diese beiden Wettkämpfe aus. Allerdings wog ihre Kugel ein Kilogramm mehr. Sie erreichte 6,17 m und wurde damit Zweite. Im Sprint hatte sie leider keine Konkurrentin. Sie benötigte 9,3 sec und sicherte sich damit automatisch Gold.

Auch Tobias Mössner (Männerklasse) lies die Sprintstrecke nicht aus. Aber auch er war ohne Gegner. Damit war ihm der Sieg nach 9,3 sec. sicher.

Euer Uwe



Tennisclub Gottenheim

Einladung zur Mitglieder- versammlung 2013

Liebe Tennisfreunde,

alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner laden wir hiermit fristgerecht ein zur 37. Mitgliederversammlung 2013 in das Clubheim des TC Gottenheim am **Donnerstag, 21. März 2013 mit Beginn 20.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten GV

3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Bericht der Jugendwartin
5. Bericht des Sportwarts
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahlen
 - 2.Vorstand
 - Schriftführer
 - Jugendwart
 - Beisitzer Clubheimbetreuung
 - Beisitzer Technischer Wart
 - Kassenprüfer
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern müssen dem 1. Vorsitzenden Horst Steenbock spätestens 8 Tage vor der Jahreshauptversammlung eingereicht werden.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
Horst Steenbock
1. Vorsitzender



Zelt-Club Gottenheim

Einladung.

Der Zelt- Club Gottenheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines, am 08. März 2013 zur Generalversammlung ein.
Beginn: 19.30 Uhr, im Clubheim des SVG

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand.
2. Protokollabstimmung GV 2012.
3. Bericht des Rechners.
4. Jahres und Geschäftsbericht des 1. Vorstandes.
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft.
6. Neuwahlen.
 - a) Wahl eines Wahlleiters.
 - b) Wahl des 1. Vorstandes.
 - c) Wahl des 2. Vorstandes.
 - d) Wahl des Schriftführers.
 - e) Wahl des Rechners.
 - f) Wahl des Clubheimwarts.
 - g) Wahl der Beisitzer.
 - h) Wahl der Kassenprüfer.
7. Verschiedenes.
8. Wünsche und Anträge.

Anträge zu Punkt 8 der Tagesordnung, müssen bis zum 01.03.2013, **schriftlich** beim 1. Vorstand, Heinrich Stein, eingereicht sein.

Mit freundlichen Grüßen, der Vorstand.

BÜRGERPROJEKTE



Wir möchten nochmals an unsere Dorfputzete erinnern. Gemeinsam wollen wir mit einer großen Putzaktion erreichen, dass sich unser Dorf wieder von seiner besten Seite zeigen kann. Deshalb sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen zu unserer

Dorfputzete am Samstag, 09. März 2013

Treffpunkt : Rathausplatz um 9:00 Uhr. Dort werden die einzelnen Sammelgruppen eingeteilt. Benötigt wird festes Schuhwerk, Handschuhe und Eimer. Das Vesper kann zu Hause gelassen werden, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir, die Bürgergruppe Dorfverschönerung sowie die Vereinsgemeinschaft freuen uns auf eine rege Teilnahme.



Kinderkleidermarkt

am 16. März

Ab sofort Anmeldungen möglich

Die BE-Gruppe Gottenheims Kinder veranstaltet am Samstag, 16. März, von 13.30 Uhr bis 16 Uhr, ihren Kindersachenmarkt in der Schulturnhalle in Gottenheim. Der Kleidermarkt wird wieder auf Kommissionsbasis organisiert: Anbieter von gut erhaltenen Kindersachen können sich ab sofort anmelden

unter der E-Mail-Adresse:

gottenheims-kinder@gmx.de. Für das leibliche wohl der Besucher ist gesorgt: Es gibt Kaffee, Getränke und leckere selbst gebackene Kuchen.

LinkMichel präsentiert sein Programm „Unter Frauen – ein Insider packt aus!“

Am Donnerstag, 21. März, 20 Uhr, ist der

Kabarettist LinkMichel in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof zu Gast. Für sein kabarettistisches Gewitter benötigt die „Schwäbische Schwertgösch“ keinerlei technische Hilfsmittel oder Verkleidungen: Ein Mann, ein Stehtisch und eine Bühne sorgen dafür, dass die Zuschauer von einem Heiterkeitsausbruch in den nächsten geraten.

Die Presse schreibt weiter von einem „Wort- und Witzgewitter“, von einer „ungeheuren Pointendichte, die eine atemberaubende Revue garantierte“. „Das Publikum raste“, resümierte die Badische Zeitung. Soziales Kabarett nennt LinkMichel sein aktuelles Programm „Unter Frauen – ein Insider packt aus!“. Unsterbliche Themen wie der klassische Mann-Frau-Gegensatz, die Sehnsucht des Volkes nach leicht verständlichen Schwarz-weiß-Mustern, oder die liebe Mühe mit der Kindererziehung sorgen für hohen Wiedererkennungswert und nicht abreißen wollendes Gelächter.

Karten im Vorverkauf für LinkMichel in der Bürgerscheune gibt es weiterhin im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13.



KINDER- UND JUGENDARBEIT



Waldwichtel Gottenheim

Heute, Freitag, 1. März 2013 **Lagerfeuer am Bauwagen**. Wir treffen uns um **15.00 Uhr am Waldeingang im Erlenhain**. Jeder bringt seine Grillwürsten selbst mit. Wer hat gern noch ein Stück Feuerholz

Wir freuen uns auf viele kleine und große Wichtel.

Annabell Heitzler 9478374

Stephanie Hagemann 9472261



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Sozialverband VdK Baden-Württemberg

Ortsverband Gottenheim

Sehr geehrte VdK Mitglieder,
zu unserer Generalversammlung am Samstag den 09. März 2013 um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2012
3. Tätigkeitsbericht
4. Kassenbericht des Rechners
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Mit freundlichen Grüßen
Die Vorstandschaft

Öffentlicher Abend der Hospizgruppe Eichstetten

Kinder, Tod und Trauer

- Kinder und Jugendliche trauern anders- wie können sie unterstützt und begleitet werden?
- Wo begegnen Kinder/Jugendliche dem Tod?
- Kindliche Todesvorstellungen in ihrer jeweiligen Entwicklungsphase

Referentin: Frau Ruth Hilverling, Kinder- und Jugendhospizdienst Freiburg

Datum: Freitag, 1. März 2013, um 19.30 Uhr

Ort: Eichstetten, Hauptstraße 32, Schwanenhof Bürgertreff

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

- **Mitten im Leben- Die Eltern oder den Partner betreuen und pflegen - Bewegung unterstützen**

Kinaesthetics

Grundkurs: 15.03.2013 – 3.5.2013,
6 x Freitags von 15.00 – 18.30 Uhr

Dieses Angebot richtet sich an Personen, die ohne professionelle Ausbildung ihre pflegebedürftigen Angehörige oder Freunde pflegen und betreuen. An Frauen und Männer, die im Berufsleben stehen und sich auf die Pflege von ihren Eltern in naher Zukunft einstellen und vorbereiten.

Die Kurskosten werden von den Krankenkassen übernommen. Eigenanteil: 25 € für Kursmaterial sind von den TeilnehmerInnen zu entrichten. **Veranstaltungsort:** Bürgertreff im Schwanenhof, Hauptstraße 32-34, 79356 Eichstetten. **Informationen und Anmeldung unter 07663 – 4077.**

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspende

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende.

Donnerstag, dem 21.03.2013 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr Steinriedhalle, Breikeweg 5 79112 FREIBURG / WALTERSHOFEN

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Kindersachenmarkt

ANMELDEMÖGLICHKEIT ZUM KINDER-SACHENMARKTIN WALTERSHOFEN

Unter der Telefonnummer 07665/6160 besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für den bei Groß und Klein beliebten Waltersshofener Kindersachenmarkt. Er findet statt am Samstag, 16.3. 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Steinriedhalle. Die Standgebühr beträgt € 7.- und ein selbstgebackener Kuchen. Vor der Halle können Kinder ausschließlich Spielsachen auf einer mitgebrachten Decke anbieten. Der Erlös wird - wie seit Jahren - wieder in ein bürgerschaftliches Projekt in Waltersshofen fließen.

Theaterwochenende der Laienspielgruppe des RV Waltershofen

Der Radfahrverein lädt zusammen mit den Landfrauen zu einem Theaterwochenende ein. In diesem Jahr führt die Laienspielgruppe den Schwank „**Dreistes Stück im Greisenglück**“ von Bernd Gombold in 3 Akten auf.

Aufführungstermine

Samstag, den 09. März 2013, 20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr) anschließend Musik und Tanz. Bewirtung durch den Radsportverein.

Sonntag, den 10. März 2013, 15.30 Uhr



(Einlass: 14.30 Uhr) bei Kaffee und Kuchen von den Landfrauen

Alle Aufführungen finden in der Steinriedhalle Waltershofen, Breikeweg 5 statt. Karten (7 €) an der Abend- bzw. Tageskasse (kein Vorverkauf!).

Auf ihr Kommen freuen sich die Laienspielgruppe, der Radfahrverein und die Landfrauen Waltershofen!

Frühlingserwachen in Bötzingen 2013

Bereits zum zehnten(!) Mal lädt die Gemeinde Bötzingen zum „Frühlingserwachen in Bötzingen“ ein. Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre finden auch zum diesjährigen Frühlingsbeginn am Kaiserstuhl verschiedene Veranstaltungen - vom 16. bis einschließlich 24. März - statt. Erneut konnte ein ansprechendes Programm zusammengestellt werden, das sowohl Feriengäste, als auch die einheimische Bevölkerung sowie die Bewohner der Region ansprechen soll.

Eröffnet wird das diesjährige „Frühlingserwachen“ durch das **Boulevardtheater Zungenschlag** am Samstag, 16.03. um 20.00 Uhr und Sonntag, 17.03. um 19.00 Uhr in der Festhalle Bötzingen. Gespielt wird der rasante Klassiker „Außer Kontrolle“, eine Farce des englischen Autors Ray Cooney. Eintritt: 9,00 €.

Ebenfalls am Sonntag, 17.03. findet um 18.00 Uhr in der Evang. Kirche ein **Konzert der Musikschule im Breisgau** statt. Musik und Texte zum Thema Frühling, unter Mitwirkung der Wilhelm-August-Lay-Schule. Lassen Sie sich überraschen vom blühenden Frühling in Bötzingen und vom abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm. Informationen zum Programm „Frühlingserwachen in Bötzingen“ erhalten Sie bei der Touristinformation der Gemeinde Bötzingen, unter Telefon 07663/9310-14 oder im Internet unter www.boetzingen.de

NEUNLINDEN-SCHULE IHRINGEN



auf dem Weg
zur

Gemeinschaftsschule

Präsentationen + Filme

Ganztageskonzept

Lernateliers

INFOTAG
08. März .2013
16.00 -19.00 Uhr

www.neunlinden-schule.de

SONSTIGE INFORMATIONEN

Böschungspflege bei winterlichen Verhältnissen

Mit dem 28. Februar endet die Saison der Gehölzpflege in der Landschaft

Im Naturgarten Kaiserstuhl haben in diesem Winter zehn Gemeinschaftsaktionen zur Pflege von Böschungen und anderen Biotopen in der Landschaft stattgefunden. Erstmals dabei waren Flächen am Tuniberg und Marchhügel. Nicht nur das fortschreitende Wachstum von unerwünschten Gehölzen, sondern auch winterliche Verhältnisse haben in diesem Jahr den Winzern, Bauhof-

mitarbeitern, Naturschützern und anderen freiwilligen Helfern zu schaffen gemacht. Trotz einiger Terminverschiebungen und einzelnen ganz abgesagten Aktionen lässt sich nach Ansicht von PLENUM und der Landschaftserhaltungsverbände die Bilanz mit rund 140 aktiven Personen sehen.

„Es ist erfreulich, dass aus den kaiserstuhlweiten Böschungspflegetagen, die PLENUM 2007/2008 ins Leben gerufen hat, inzwischen eine gute Tradition geworden ist“, erläutert PLENUM-Regionalmanager Matthias Hollerbach. Die fachliche Beratung, erstmals vom Büro für Böschungspflege durchgeführt, konnte von den jetzt in beiden Landkreisen eingerichteten Landschaftser-

haltungsverbänden geleistet werden. Somit sind die Weichen für eine zukunftsfähige Weiterführung dieser Gemeinschaftsaktionen im gesamten Naturgarten Kaiserstuhl gestellt. Die Erhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft ist eine Gemeinschaftsaufgabe, die vom Engagement aller gesellschaftlichen Kräfte getragen werden muss. Daher ist es ein wichtiges Symbol, wenn das bürgerschaftliche Engagement einmal jährlich auch in einer ehrenamtlichen Gemeinschaftsaktion zum Ausdruck kommt.

Abgesehen davon können mit Unterstützung der Landschaftserhaltungsverbände Pflegemaßnahmen an naturschutzfachlich wertvollen Böschungen finanziell gefördert



und kontinuierlich fortgesetzt werden. Da gemäß Naturschutzgesetz das Fällen und Entfernen von Gehölzen auf die Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar beschränkt ist, könnten zukünftig auch schon nach der Weinlese im November oder Dezember die ersten Pflügetage starten. Denn ab März beginnt die Balz- und Brutzeit vieler Vögel, so dass dann keine größeren Eingriffe in ihrem Lebensraum stattfinden dürfen.

Die Initiatoren der Pflügetage im Naturgarten Kaiserstuhl:

Martin Geisel, Landschaftserhaltungsverband Emmendingen e.V.,
Tel.: 07641- 451 - 9183,
m.geisel@landkreis-emmendingen.de

Matthias Hollerbach, Geschäftsstelle PLENUM, Naturgarten Kaiserstuhl, Tel: 0761 - 2187- 5314, Matthias.Hollerbach@lkbh.de

Reinhold Treiber, Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald e.V.,
Tel: 0761- 2187- 5890,
reinhold.treiber@lkbh.de

Kaiserstühler Weinhotels schulen Service-Personal

Schulung zum Thema Wein und Naturschutzleistung als Teil des Qualitätsmanagements

Unter dem Motto "Wein, Tradition und Natur erleben" haben sich 11 Hotels und Gasthöfe im Naturgarten Kaiserstuhl über ein von PLENUM gefördertes Projekt zu den „Kaiserstühler Weinhotels“ zusammengeschlossen. Mit komfortablen Zimmern, einer großen Auswahl offener Prädikatsweine und gezielten Aktionen zum Weinerlebnis, wie Weinbergswanderungen, Weinproben und Wein-Kochkursen, wollen sie Kaiserstuhl-Urlaubern ein authentisches Wein- und Natur-Erlebnis bieten. Damit die Mitarbeiter und das Servicepersonal in den Weinhotels den Gästen auch fachkundige Auskünfte zum Thema Wein und Natur erleben bieten können, fand nun die erste von zwei geplanten Schulungen für die teilnehmenden Betriebe statt.

An zwei Tagen stellte das Weingut Abril in Bischoffingen freundlicherweise seine Räumlichkeiten für die ausführliche Schulung der Teilnehmer zur Verfügung.

Als Referenten für die in den Kriterien der Weinhotels verankerte Pflichtschulung informierte Sommelière Eva Maria Köpfer ausführlich und versiert für alle Bereiche des Weinbaus. PLENUM-Regionalmanagerin Johanna Fritz berichtete über das wichtige Zusammenspiel von Weinbau, Landschaft und Naturschutz. Als Naturschutzleistung

im Rahmen des PLENUM-Projektes haben sich die Weinhotels darauf verständigt, bei gemeinsamen Veranstaltungen, wie dem für den kommenden Herbst wieder geplanten „Genuss-Karussell“, einen Euro pro Teilnehmer in den Naturschutzfonds Kaiserstuhl abzuführen, aus dem gezielt Projekte zur Landschaftspflege und nachhaltigen Nutzung der Natur unterstützt werden.

Da die Weinhotels auch die Produkte des Markenprogramms „Kaiserlich genießen“ in ihrer regional ambitionierten Küche anbieten wollen, standen auch Informationen über das „Kaiserlich genießen“ - Programm und seine zahlreichen Produkte auf der Liste.

„Das Interesse der Weinhotels an dieser Schulung ist groß“, freute sich der Sprecher der Gruppe, Christoph Layer vom Landgasthof Lamm aus Bahlingen. „Insgesamt 17 Personen haben an diesem Termin teilgenommen, der zweite Termin Anfang März ist ebenfalls bereits ausgebucht, das ist ein gutes Zeichen für die Wichtigkeit des Themas im Rahmen unserer Service-Qualität.“ Schließlich habe der Gast eine gewisse Erwartungshaltung, wenn er sich in einem „Weinhotel“ einbucht und durch die Schulung ist man nun bestens gerüstet für den Start in die neue Saison.

Nach der jeweils zweitägigen Schulung haben die Teilnehmer wichtige Einblicke und Unterrichtung in Weinbau und Weinrecht, Globale Weinwelt, die verschiedenen Rebsorten, das Arbeiten am Tisch und Wein-Sensorik erhalten, konnten bei einer Kellerführung einen Blick in die Herstellung werfen können und können nun sicher den Fragen der interessierten Wein-Urlauber Rede und Antwort stehen.

Informationen zu den Kaiserstühler Weinhotels unter www.weinhotels-kaiserstuhl.de

Herzliche Einladung zur diesjährigen Hausausstellung bei der Firma Wilhelm Mayer Gottenheim GmbH & Co KG.

Am kommenden Wochenende den 2.-3.3.2013 von 9 – 17 Uhr findet unsere traditionelle Hausausstellung in der Bötzingen Str. 12 mit vielen landtechnischen Attraktionen statt. Hierzu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit, eine Tombola und die Bewirtung durch den **Männergesangsverein Gottenheim** runden den Besuch ab

Energiesparend durch die kalte Jahreszeit

Viele Verbraucher verschenken wertvolle Wärme, weil sie nicht richtig heizen. Mit einfachen Tipps kann man die Heizrechnung deutlich senken und dabei den Geldbeutel und die Umwelt schonen.

Individuell heizen, in Wohn- und Esszimmer reichen 20 Grad, in der Küche 18 Grad. Das Schlafzimmer braucht mindestens 16 Grad. Türen von stärker beheizten Räumen schließen, damit die warme Luft nicht herüberwandert. Nachts und beim Verlassen der Wohnung Heizung runterfahren. Allerdings nicht unter 16 Grad, sonst wird das Aufheizen teuer und es droht Schimmel. Wer vor dem Zubettgehen auch die Roll- oder Klappläden schließt, hält die Wärme nachts im Haus und senkt die Wärmeverluste um mehr als ein Fünftel. Heizkörper in der kalten Jahreszeit freiräumen: Sonst staut sich die Wärme dahinter und der Rest des Raums bleibt kühl.

In den Wintermonaten sollte man 3-4mal täglich (zwischen 4-6 Minuten) querlüften: Gegenüberliegende Fenster und Türen ganz öffnen, die Heizkörper abdrehen. Das Fenster zu kippen ist keine Alternative: Der Luftaustausch dauert viel länger und die Wände ums Fenster kühlen stark aus, somit kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Viele weitere Energiesünden im Haushalt sind inzwischen bekannt und werden von einem Großteil der Bevölkerung erfolgreich vermieden. Doch noch immer lassen sich durch kleine Änderungen von Gewohnheiten im Umgang mit Strom, Wasser oder Wärme noch viel größere Einsparungen von Energie und Kosten erzielen.

Der regionale Energie- und Umweltdienstleister badenova hat deshalb ein animiertes 3D-Haus entwickelt bei dem Interessierte im Internet praxisnahe Hinweise auf Einsparpotenziale im Umgang mit Energie finden können.

Informationen zum Energiesparhaus und anderen Tipps zum Energie- und CO₂-Sparen gibt es auf

www.badenova.de/energie-sparen.

Ende des redaktionellen Teils